

Lesegenuss pur!

Denver, 1962: Kitty Miller hat vor einigen Jahren mit ihrer besten Freundin Frieda ein Buchhandlung eröffnet. Eigentlich ist sie glücklich mit ihrem Leben. Nur ein Mann, der mit ihr durch dick und dünn geht und stets für sie da ist, fehlt ihr manchmal. Aber dafür hat sie ja Frieda. Die beiden gemeinsam gegen den Rest der Welt. Daran wird sich niemals etwas ändern, oder? Dann beginnen diese sonderbar realen Träume. Immer wieder wacht Kitty in einem fremden Schlafzimmer an der Seite eines gewissen Lars Andersson auf. Er behauptet, ihr Ehemann zu sein. Außerdem ist Kitty Mutter eines Mädchens und zweier Jungen. Das kann aber nicht sein! In Wirklichkeit kennt sie keinen Lars. Bis Kitty erkennt, dass sie ihn doch kennt.

Er hat sich einst aufgrund einer Kontaktanzeige bei ihr gemeldet. Doch zu einem Date kam es nie. Lars hat sie einfach so sitzenlassen. Wie Kitty erfährt, ist er nur wenige Stunden nach ihrem Telefonat an einem Herzinfarkt gestorben. Doch in Kittys Träumen lebt er offenbar weiter. Und sie sind glücklich miteinander. Er ist für sie da, kümmert sich um sie. Ihren Fragen allerdings weicht er aus. Allem Anschein nach hütet er ein Geheimnis, das Kitty um keinen Preis erfahren soll. Noch etwas ist seltsam: Sie und Frieda sind in der anderen Welt keine Freundinnen mehr. Das ist schier unmöglich. Irgendetwas Schlimmes muss passiert sein. Kitty macht sich auf die Suche nach einer erschütternden Wahrheit. Denn nichts ist, wie man glauben mag ...

Nichts und niemand kommt gegen Cynthia Swanson und ihre Romane an. Mehr noch: Für ein Lesevergnügen, wie man es mit "Als ich erwachte" in die Hand bekommt, lässt man sogar alles stehen und liegen. Die US-amerikanische Autorin versteht es, Drama und amüsante Unterhaltung zu einem noch nie dagewesenen Leseerlebnis zu vereinen. Während der Lektüre kämpft man immer wieder mit den Tränen. Selbst bei den taffsten Frauen und hartgesottensten Männern bleibt hier kein Auge trocken, denn Swanson packt in ihre Bücher extraviel Gefühl. Ab der ersten Seite verliert man sich mit allen Sinnen in der Story und es droht einem das Herz zu brechen. Auch Jojo Moyes oder Cecelia Ahern hätte kein schönerer Genuss gelingen können. Seufz!

Wie der Diana Verlag treffend schreibt: So berührend wie Audrey Niffenegger, so fesselnd wie S.J. Watson - mit ihrem Debüt begeistert Cynthia Swanson insbesondere Frauen über alle Maßen und bereitet ihnen Momente des vollkommenen Leseglücks. "Als ich erwachte" ist eine Geschichte zum Verlieben. Hier findet man Emotionen pur. Davon will man unbedingt mehr, viel mehr!

Susann Fleischer 02.03.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info